

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Gang nach dem Eisenhammer

Weber, Bernhard Anselm

Leipzig, [ca. 1819]

Allegro

urn:nbn:de:bsz:31-48198

a Tempo un poco riten:

Allegro.

25

Werd' ich auf Weibes Leicht locket sie des Schmeichlers Mund,
Tugend bauu, Mein Glaube steht auf festern Grund,
Beweglich wie die Well? Vom Weib des Grafen von Saverne
 Bleibt, hoff' ich, der Versucher ferne.

1569

Der andre spricht, „So denkt ihr recht.
 Nur euren Spott verdient
 Der Thor, der ein geborner Knecht,
 Ein solches sich erkühnt,
 Und zu der Frau, die ihm gebeut,
 Erhebt der Wünsche Lüsterheit.“

Was? fällt ihm Jener ein und hebet,
 Red'st du von einem, der da lebet?

1569 NB Bei den unterstrichenen Worten fällt die Musik ein.

„ Ja doch, was aller Mund erfüllt,
 Das bärge sich meinem Herrn!
 Doch, weil ihr's denn mit Fleiss verhüllt,
 So unterdrück' ich's gern“ —

Du bist des Todes, Bube, sprich!
 Ruft jener streng und fürchterlich.
 Wer hebt das Aug zu Kunigonden?